



RADIONACHRICHTEN



AUS ALLER WELT

THEO. MAADER.

ALGERIEN.

Teilnehmerbewegung.

Die Rundfunkhörerzahl in Algerien ist im Steigen begriffen. Auch in den Kreisen der Eingeborenen macht der Rundfunk gute Fortschritte.

BELGIEN.

Kongreß für Funkrecht.

In Lüttich findet vom 22. bis 26. September 1930 ein internationaler Kongreß für Funkrecht statt.

Schwarzhörер.

Die auf Grund eines kgl. Erlasses vom Mai d. J. veröffentlichten Verfügungen sehen eine Bestrafung der Schwarzhörер von acht Tagen Gefängnis und eine Geldstrafe von 200 bis 2000 Franken bei Beschlagnahme des Gerätes vor.

DÄNEMARK.

Teilnehmerzahl.

Die Juni-Statistik des dänischen Rundfunks weist 374.445 gemeldete Rundfunkanlagen aus. Das beweist, daß auf 1000 Einwohner 106,6 Lizenzen entfallen oder, auf Familien umgerechnet, daß von 100 Familien 46,8 am Rundfunk teilnehmen. Also fast die Hälfte der dänischen Bevölkerung hört Rundfunk.

FINNLAND.

In Viborg wird ein neuer 15- bis 20-kW-Sender gebaut, der auf Welle 1031 kHz (291 m) arbeiten soll.

FRANKREICH.

Radioausstellung in Lyon.

Vom 6. bis 14. September wird in Lyon eine internationale Radio- und Grammophon-Ausstellung stattfinden.

Versuchssendungen.

Der neue Pariser Sender wird Ende September d. J. mit 85 kW seine Versuche beginnen.

Senderverstärkung.

Der Eiffelturmsender soll demnächst von 12 auf 24 kW verstärkt werden.

Sendereinstellung.

Der französische Sender Radio-Vitus wird Ende dieses Monats wegen technischer Verbesserungen seine Sendungen bis auf weiteres einstellen.

GROSSBRITANNIEN.

Wellenlängeänderungen.

Die Inbetriebnahme des nördlichen Bezirkssenders wird in England eine Ver-

schiebung von Wellenlängen zur Folge haben. Einer der neuen Zwillingssender von Moorside Edge wird dann auf 479,2 m arbeiten. Davenport jr., der augenblicklich auf dieser Wellenlänge arbeitet, erhält 377 m, die jetzige Wellenlänge von Manchester. Der zweite nördliche Bezirkssender soll auf 301,5 m arbeiten, der augenblicklichen Wellenlänge von Aberdeen. Diese Station wird sich für die Folge mit der Gemeinschaftswelle von 388,5 m begnügen müssen.

ISLAND.

Versuchssendungen.

Der Sender Reykjavik in Island hat auf 250 kHz im Juni mit Versuchssendungen begonnen. Der Sender bekommt 16 kW in die Antenne.

KANADA.

Teilnehmerzahl.

Die kanadischen Rundfunkhörerzahlen haben eine erhebliche Erhöhung zu verzeichnen. In den ersten beiden Monaten des Rechnungsjahres 1930 wurden 284.487 Genehmigungen erteilt, das ist mehr als die Hälfte der Hörgenehmigungen des ganzen Vorjahres, die sich auf 423.557 beliefen.

SCHWEIZ.

Teilnehmerzuwachs.

In der Schweiz waren Ende Juni 1930 91.161 (gegenüber 87.002 Ende März 1930) Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb von Rundfunkempfangsanlagen erteilt.

Davon entfielen auf den Sendebereich Genf 5888, Lausanne 9197, Bern 20.501, Zürich 28.691, Basel 5232 und auf das Gemeinschaftsgebiet 21.652.

Inbetriebsetzung des Senders Basel.

Der neue Sender Basel hat seine Übertragungen mit 500 Watt Leistung auf Welle 318,8 m aufgenommen. Er ist als reiner Ortssender gedacht.

UNGARN.

Senderverstärkung und Errichtung von Zwischensendern.

Es ist beabsichtigt, den gegenwärtigen Sender Budapest durch einen neuen 120-kW-Sender zu ersetzen.

Vorher sollen noch zwei neue 10-kW-Zwischensender gebaut werden.

„Radio-Wien“ bringt; Seite

Musik im sommerlichen Rundfunk	1
Glücks „Iphigenie in Aulis“	2
Werke von Brahms, Bruckner und Wolf	4
Nationaltänze von einst und jetzt	6
Rossinis Meisteroper „Der Barbier“	8
Bilder zu „Iphigenie in Aulis“	10

Sendespiele der Woche:

„Die Teilung der Freunde“ — „Der Schrecken von New York“ — „Iphigenie in Aulis“ — „Der Barbier von Sevilla“	11
---	----

Vorträge:

Liebesabenteuer in der Wildnis	12
Poetenwinkel im Wienerwald	14
Lotmessungen von Schiffen und Flugzeugen aus	16
Aus der Welt des unbelebten Stoffes	17
Das Eisen-Jubiläum	18
Tierschutz im Sommer	18
Der Hausgarten im Spätsommer	19
Afrika singt	20
Das Verirren als Ursache alpiner Unfälle und das Zurechtfinden im Hochgebirge	20
Die Entdeckung und Erforschung der deutschen Sprachinsel Gottschee	21
Die österreichischen Marktpilze und die bekanntesten Giftpilze	22
Erdgeschichtliche Wanderungen	24
Kinderspiele	25

Aus der Rundfunktechnik:

Gleich- und Wechselstromwiderstände und elektrische Leistung	26
Einiges über die Glimmlampen	27
Radionachrichten aus aller Welt	28

Programme (auch Kurzwellensender)
Stunde der Volksgesundheit, IV/14

Berichtigungen: In Heft 44 hat sich auf Seite 26 sowohl im Text als auch in der Abb. 5 ein Fehler eingeschlichen. Im vierten Absatz soll es richtig heißen: „Da sich eine Magnetnadel immer in die Richtung der magnetischen Kraftlinien mit ihrem Südpol gegen dieselben stellt . . .“

Die Abb. 5 ist durch Vertauschen der Pole der Magnetnadel richtigzustellen. Die Magnetnadel stellt sich nach dem Gesetz: „Ungleichnamige Pole ziehen einander an, gleichnamige stoßen sich ab“, so ein, daß der Nordpol der Nadel in die Richtung der magnetischen Kraftlinien zeigt.

In Heft 45 auf Seite 13 hat sich bedauerlicherweise ein Druckfehler eingeschlichen. Der Name des Vortragenden heißt richtig: Franz Taurer.

Bezugs-Verlängerung! Um eine Unterbrechung in der regelmäßigen Zustellung von „Radio-Wien“ zu vermeiden, bitten wir diejenigen Bezieher, die den Bezug nur bis Ende August (Nr. 47) bezahlt haben, die Erneuerungszahlung für die Verlängerung gefälligst rechtzeitig vorzunehmen.